

d' musig zitig



Informationen der Gemeindemusik Götzis 1824 · April 2003

FRÜHJAHRSKONZERT 2003

Bilder der Musik

Wir möchten Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zu unserem Frühjahrskonzert einladen. Unter der Leitung von Donat Kummer haben wir wieder ein interessantes Konzert vorbereitet.

Bilder sagen mehr als tausend Worte - und wie können Bilder besser erzeugt werden als mit Musik? Seit jeher erzählt Musik unzählige Geschichten. Ob beim Frühschoppen oder beim Neujahrskonzert - jeder Zuhörer macht sich seine eigenen Bilder zur Musik.

Auch wir möchten Ihre Fantasie anregen. Lassen Sie Ihre Gedanken zur Musik schweifen und tauchen Sie ein in die Welt der inneren Bilder.

Monumente, Alltägliches, eine alte Villa, eine Liebesgeschichte, Zauberer und der schöne Norden werden uns durch diesen Abend begleiten.

Die Montana Fanfare des Österreichers Thomas Doss eröffnet unser Konzert. Anschließend wird Sie die Tondichtung Finlandia von Jean Sibelius in den schönen Norden führen. Es ist wohl das bekannteste Werk des finnischen Komponisten und etablierte sich sofort als Dokument des finnischen Nationalbewusstseins, sogar als inoffizielle Nationalhymne.

Von unserer Welt lassen wir uns nun in eine Welt von Zauberern und Hobbits tragen.

Der Herr der Ringe ist inzwischen in aller Munde und viele lassen sich in den Bann der Geschichte von J.R.R. Tolkien ziehen. Johann de Meij schrieb zu dieser Geschichte seine Musik. Die »Sinfonie Nr. 1, Der Herr der Ringe«, nach den Motiven von Tolkiens erfolg-

reichem Romanzyklus, war seine erste große Komposition für sinfonisches Blasorchester. Die Uraufführung war am 15. März 1988 in Brüssel. Paul Lavender hat die Sinfonie meisterhaft zu einer praktischen Konzertversion verdichtet und arrangiert.

Nach Italien führt uns dann das Werk Sid Addir Babai. Sid Addir Babai war der frühere Name des Tempels von Antas in Fluminimaggiore, gebaut von den Karthagern und umbenannt in »Sardus Pater Babai« von den Römern. Das Werk beschreibt einen imaginären Tagesbesuch im Tempel.

»Ross Roy« ist der Name einer monumentalen Villa aus dem späten 19. Jahrhundert, wo das »St. Peters Lutheran College« im Jahre 1945 gegründet wurde. Die Villa ist immer das Symbol für diese Schule geblieben. Die Musik beschreibt das Leben in dieser Schule, und jeder kann sich in die Rolle des Schülers oder Lehrers versetzen, und die Schule vom Anfang bis zur Abschlussprüfung miterleben.

Der 7. Juli ist in Japan unter dem Namen Tanabata bekannt. Eine Legende erzählt, dass sich ein junger Mann und eine junge Frau, die durch die Milchstraße getrennt sind, nur in dieser einen Nacht im Jahr sehen dürfen. Und so werden dieser Legende folgend jedes Jahr in der Nacht vom 7. Juli in ganz Japan große Feiern veranstaltet. In seinem Werk »Die 7. Nacht im Juli« bringt der junge japanische Komponist Itaru Sakai die Romantik dieser Legende musikalisch zum Ausdruck.

Ein wahrer Ohrenschauspieler für unsere Blasmusikfreunde ist der Florentinermarsch von Julius Fucik. Mit diesem

Stück wird die GMG wohl einen der schönsten Märsche der für Blasmusik je geschrieben wurde zum Besten geben.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und würden uns über Ihren Besuch bei unserem Frühjahrskonzert am **Samstag, dem 10. Mai**, in der Kulturbühne AM BACH sehr freuen.

Donat Kummer, Kapellmeister

Programm

Samstag, 10. Mai 2003
20.00 Uhr, Kulturbühne AM BACH

Montana Fanfare
Thomas Doss

Finlandia
Jean Sibelius

Der Herr der Ringe
Johann de Meij

Sid addir Babai
Lorenzo Pusceddu

Rainer-Marsch
Hans Schmid

Florentiner-Marsch
Julius Fucik

Ross Roy
Jacob de Haan

The seventh Night of July
Itaru Sakai

Kartenvorverkauf:
Drogerie Selb, Ringstraße 14
Tel. 05523/62309
Eintritt: 11,- Euro
(Schüler und Studenten: 8,- Euro)

UNSERE JUBILARE



Norbert Heinze
40 Jahre Musikant



Klaus Ellensohn
30 Jahre Musikant



Elmar Wohlgenannt
30 Jahre Musikant



Thomas Fleischmann
25 Jahre Musikant

Verleihung des Ehrenrings an Norbert Heinze

Beim letzten Maikonzert wurde unser Ehrenmitglied Norbert bereits für 40-jährige Musikanten-Tätigkeit vom Blasmusikverband ausgezeichnet. Dies aus der Tatsache heraus: 39 Jahre GMG und 1 Jahr Studentenmusik.

Nun ist Norbert aber 40 Jahre treues und verdienstvolles Mitglied unserer Gemeindemusik.

Aus diesem Grunde wurde auf der Jahreshauptversammlung beschlossen, Norbert Heinze den Ehrenring für 40 Jahre verdienstvolles Wirken bei der GMG zu überreichen. Norbert hat durch seinen Einsatz für die Gemeindemusik, durch sein Schaffen, durch seine Treue das Tragen der höchsten Auszeichnung der GMG sicherlich verdient. Der Ehrenring wird im Rahmen des heurigen Frühjahrskonzertes überreicht.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Klaus Ellensohn hat sich in seiner 30-jährigen Tätigkeit nicht nur als ausgezeichnete Flügelhornist und Trompeter bewährt, sondern auch als Multifunktionär einen Namen geschaffen.

Sei es als Notenwart, Zeugwart, später als Vizekapellmeister und zum jetzigen Zeitpunkt als Vizeobmann – Klaus hat sich immer für seine Gemeindemusik eingesetzt.

Sein Engagement reichte von der Gründung der vereinseigenen Big Band, über die Mitwirkung bei der Bauernkapelle bis zur sattelfesten Führung des Trompetenregisters. Auch in organisatorischen Belangen stellte Klaus immer

seine Fähigkeiten der Musik zur Verfügung.

Wenn er auch beruflich sehr unter Zeitdruck steht, seine Gemeindemusik lässt er nicht im Stich. Dafür sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Elmar Wohlgenannt kann ebenfalls auf eine 30-jährige erfolgreiche Tätigkeit bei der Gemeindemusik zurückblicken. Elmar fing als Trompeter bei der Gemeindemusik an. Bei der Militärmusik Vorarlberg war Elmar ebenfalls als Trompeter im Einsatz.

Seit vielen Jahren ist er jetzt eine Stütze auf dem Bassregister. Elmar war als Schriftführer in der Vorstandschaft tätig. Er stellte aber ebenso seine Freizeit für alle möglichen Arbeitseinsätze, vom Bau des Probelokals bis zur tatkräftigen Mitarbeit beim Großunternehmen »Landesmusikfest 1984« der Gemeindemusik zur Verfügung.

Auch Elmar gilt ein großes »Danke schön«. Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, sich so für einen Verein einzusetzen.

Thomas Fleischmann 25 Jahre Musikant

Thomas ist heuer 25 Jahre aktiver Musikant bei der GMG. Er lernte zuerst das Klarinettenspiel und wechselte dann auf das Saxophon.

Auf diesem Instrument stellte er sein ganzes Können unter Beweis – sei dies auf dem Es-, Tenor- oder Bariton-Saxophon. Als Registerführer auf dem Saxophon ist Thomas auch von Anfang an Mitglied der GMG Big Band.

Daneben ist er auch schon seit vielen Jahren bei unserer Humoristen-Truppe beim jährlichen Musigball im Einsatz.

Als Beirat fungierte er auch einige Jahre in der Vorstandschaft. Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wird ihm unser Ehren-Obmann Dr. Walter Fehle die Silberne Ehrenmedaille des Vorarlberger Blasmusikverbandes verleihen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und möchten sie gleichzeitig bitten, ihre Fähigkeiten noch viele Jahre in den Dienst unserer Gemeindemusik zu stellen.

Fa. Beiser spendiert Trompete

Die Fa. Beiser Galvanotechnik hat sich besonders der Förderung unserer GMG-Jugend verschrieben. Im Zuge seiner großzügigen Sponsor-Tätigkeit überreichte kürzlich Firmenchef **DI Jürgen Beiser** persönlich eine neue Yamaha-B-Trompete an Phillip Egle.

Daneben erwies sich Jürgen schon oft als großzügiger Förderer für die Jugendkapelle. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung.

Philipp und sein Instrumenten-Pate freuten sich gleichermaßen über die neue Trompete.



JUNGMUSIKER-LEISTUNGSABZEICHEN

Im Frühjahr und Herbst 2002 traten sechs JungmusikerInnen zur Leistungsprüfung in Bronze an und haben diese erfolgreich bestanden:

Julia Schmid
Oberes Tobel 12, Querflöte

Regina Hug
Appenzeller Straße 34, Posaune

Matthias Heinzle
Altacher Straße 5, Posaune

Tobias Pröll
Ackerweg 18, Saxophon

Manuel Kirisits
Mösleweg 2, Trompete

Daniel Kremmel
Kobelweg 6, Trompete



Ihm Rahmen der Weihnachtsfeier 2002 wurden die Abzeichen und Urkunden an die Preisträger überreicht.

Wir gratulieren den sechs JungmusikerInnen zur bestandenen Prüfung und wünschen weiterhin viel Erfolg sowie Spaß und Freude mit der Blasmusik.

HALT-STOP-ACHTUNG

An alle Mädels
und Jungs

Willst Du ein . . .

- wahnsinns Posaunist
 - auf dem Kopf spielender Bassist
 - überdrüber Trompeter
 - jagender Waldhornist
 - fingerjonglierender Klarinettist
 - oder cooler Flügelhornist
- werden?**

. . . dann sind wir die Richtigen für Dich! Verliere keine Zeit und melde Dich möglichst bald bei der Gemeindemusik Götzis 1824.

Kontaktadresse: Stefan Ellensohn, Sägerweg 8c, Tel. 54778

DREI NEUE MITGLIEDER

Bei der 179. Jahreshauptversammlung unserer Gemeindemusik am 10. Jänner 2003 im Pfarrsaal konnten drei Jungmusikanten in den Verein aufgenommen werden:

Kirisits Emanuel, Trompete

Kremmel Daniel, Trompete

Pröll Tobias, Saxophon

Wir begrüßen diese drei Jungmusikanten in unserem Verein und hoffen, dass sie sich in unserem Blasorchester wohlfühlen und lange dabei bleiben.

HAUSSAMMLUNG

In der Zeit vom 22. April bis 1. Mai führen wir unsere jährliche Haussammlung durch und bitten Sie, liebe Götznerinnen und Götzner, um großzügige Spenden und eine wohlwollende Aufnahme unserer Sammler.

Sie können aber auch Unterstützendes Mitglied der Gemeindemusik werden:

Als unterstützendes Mitglied helfen Sie uns bei der Ausbildung von derzeit ca. 60 Jungmusikanten, bei der Fortführung unserer vereinseigenen Jugendkapelle, bei unserem Bemühen, den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, bei der Bereitstellung und Reparatur von Instrumenten, bei der Instandhaltung unseres Probelokals

Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von nur 22,- Euro sind Sie ein unter-

Sie hören uns . . .

- 4. Mai: Erstkommunionfeier der Volksschulen
- 10. Mai: Frühjahrskonzert Kulturbühne AM BACH
- 19. Juni: Fronleichnams-Prozession in Meschach
- 22. Juni: Frühschoppen in Mäder
- 29. Juni: Frühschoppen beim Pfarrfest am Marktplatz
- 24. Aug.: Kilbifest in Meschach
- 31. Aug.: Kilbifest Ausweichtermin
- 8. Nov.: Messgestaltung in der Pfarrkirche Götzis
- sowie
- 13. Juli: Musikfest in Buch

Wir bitten Sie, sich diese Termine vorzumerken!

stützendes Mitglied der Gemeindemusik Götzis 1824. Nützen Sie den in letzter Zeit versendeten Rundbrief mit Erlagschein und Sie werden bei der Haussammlung nicht mehr aufgesucht.

Das Wichtigste aber: **Sie haben uns sehr geholfen !**

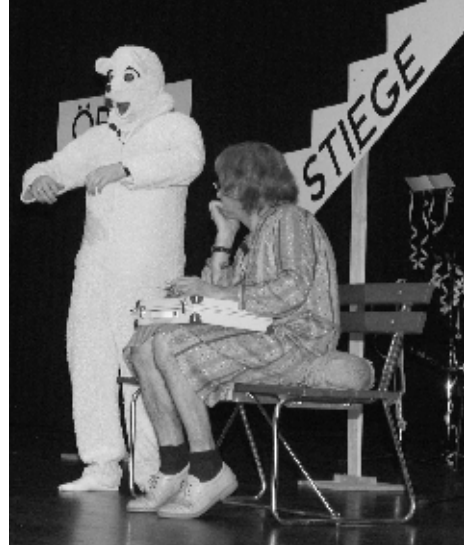
GÖTZNER MUSIGBALL 2003

Nach einem Sektempfang in der Kulturbühne AmbACH, musikalisch untermalt durch den Saxophonisten Christoph Tschallener, welcher sein Talent in einer Jazz-Session eindrucksvoll in Szene setzen konnte, eröffnete die Gesamtkapelle mit einem Einzug in den Saal und durch Samba-Klänge sowie Schlager-evergreens den heurigen Ball. Daran anschließend unterhielt die vereinseigene Big-Band die zahlreich erschienenen Ballbesucher. Aufgelockert wurden diese Big-Band-Klänge von der vereins-eigenen Komikertruppe, welche unterhaltsame Sketche vorbereitet hatte und mit ihren Darbietungen Jung und Alt zum Lachen bringen konnte.

In den »Örfla News« wurde beispielsweise das vergangene Jahr der Gemeinde Götzis parodiert. Die »Gerichtsverhandlung« brachte einige Bürger, die auf die Bühne gebeten wurden, in »arge Bedrängnis«. Der »Eurofighter 2003« zeigte in einem Rundflug über Österreich, welche politischen Ereignisse die Menschen im vergangenen Jahr bewegten. Die »Brünzli-Nummer« und die Parodie »Boing-Ti-Ti strapazierten anschließend die Lachmuskeln der Besucher.

Als Tanzkapelle spielten »Die Dornbirner« auf und begeisterten mit ihren Stücken die Anwesenden. Eine andere Form der Unterhaltung wurde in der Bar mit eigens kreierten Cocktails und speziell für diesen Abend zusammengestellter Musik geboten. Viele, die diesen Ball erleben durften, traten spät am Abend, bzw. früh am nächsten Morgen, den Heimweg an - hoffentlich mit der Absicht, nächstes Jahr den GMG-Ball sicher nicht zu versäumen.

Impressum: »Musig-Zitig« · 28. Jahrgang · Nr. 37
Herausgeber: Gemeindemusik Götzis 1824
Druck: Thurnher Druckerei Ges.m.b.H., Rankweil



Gefördert durch:

BEISER
G A L V A N I K

ORIGINAL
WAIBEL
BERUFSBEKLEIDUNG